



(UN)GLEICH BESSER?! –

DIE DIMENSION GESCHLECHT

IN DER AKTUELLEN

27. SEPTEMBER 2018

UNGLEICHHEITSDEBATTE

**4. GENDER STUDIES TAGUNG DES DIW BERLIN
UND DER FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG**

Inmitten politischer Brüche sind in den letzten Jahren Debatten um Ungleichheit und Klassenverhältnisse wieder en vogue und in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt. Jedoch wird in den Diskussionen um die zunehmende Einkommens- und Vermögensungleichheit eine intersektionale Perspektive, welche die Kategorien Klasse und Geschlecht miteinander in Beziehung setzt, oft vernachlässigt.

Im Rahmen der 4. Gender Studies Tagung des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) und der Friedrich-Ebert-Stiftung wollen wir die Diskussionen über die wachsende Ungleichheit um die

Dimension Geschlecht erweitern, vorangegangene gleichstellungspolitische Maßnahmen kritisch reflektieren und Impulse für die weitere Debatte setzen. Wir gehen unter anderem den Fragen nach: Wem nützen die gleichstellungspolitischen Neuerungen des letzten Jahrzehnts und aktuelle Vorhaben? Wer profitiert etwa von Elterngeld und Frauenquote? Nur eine erfolgreiche karriereorientierte Mittelschicht – oder auch Menschen, insbesondere Frauen, mit geringem Einkommen?

**FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG BERLIN • HAUS 1
HIROSHIMASTR. 17 • 10785 BERLIN**

DIW BERLIN

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Forum Politik
und Gesellschaft

27. SEPTEMBER 2018

(UN)GLEICH BESSER?! –

DIE DIMENSION GESCHLECHT

IN DER AKTUELLEN

UNGLEICHHEITSDEBATTE

4. GENDER STUDIES TAGUNG

DES DIW BERLIN UND DER

FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG

9.00 – 9.30 UHR → REGISTRIERUNG/EMPFANG

9.30 – 10.00 UHR → BEGRÜSSUNG

Dr. Roland Schmidt, Geschäftsführendes Vorstandmitglied, Friedrich-Ebert-Stiftung (FES)

Prof. Marcel Fratzscher, PhD, Präsident des DIW Berlin

Dr. Katharina Wrohlich, DIW Berlin, Gender Studies

10.00 – 10.45 UHR → KEYNOTE

GENDER AND THE CREATIVE ECONOMY:

WOMEN WORKING IN THE CULTURE INDUSTRIES

Prof. Angela McRobbie, PhD, University of London

10.45 – 12.15 UHR → GESCHLECHT UND UNGLEICHHEIT:

ENTWICKLUNGEN UND AKTUELLE TRENDS IN DEUTSCH-

LAND UND ANDEREN INDUSTRIELÄNDERN

→ Gender-Aspekte der ökonomischen Ungleichheit in Deutschland

Dr. Markus Grabka, DIW Berlin

→ Kinder als Treiber von Geschlechterungleichheiten auf dem Arbeitsmarkt?

Prof. Dr. Lena Hipp, PhD, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung

→ Gleichstellungspolitik in Zeiten wachsender Ungleichheit

Dr. Monika Queisser, Senior Counsellor, OECD Centre for Opportunity and Equality

12.15 – 13.45 UHR → LUNCH

13.45 – 14.00 UHR → LIVE-ACT

14.00 – 15.30 UHR → GESCHLECHT UND UNGLEICHHEIT:

ZIELKONFLIKTE UND AUSWIRKUNGEN DER POLITIK

→ Trägt die Geschlechterquote für Aufsichtsräte zur Verringerung von Ungleichheit in Unternehmen bei?

Dr. Anja Kirsch, Freie Universität Berlin

→ Gleichstellungspolitische Auswirkungen der Arbeitszeitpolitik

Dr. Kai-Uwe Müller, DIW Berlin

→ Steuern im Lebensverlauf: Anreize, Entlastungen, Umverteilung

Dr. Ulrike Spangenberg, Gleichstellungsinstitut

15.30 – 16.00 UHR → KAFFEEPAUSE

16.00 – 17.00 UHR → PODIUMSDISKUSSION

GESCHLECHT UND UNGLEICHHEIT AUS PERSPEKTIVE VON

WIRTSCHAFT, WISSENSCHAFT UND POLITIK

Björn Böhning, Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit & Soziales

Anne-Marie Descôtes, Botschafterin Frankreichs in Berlin

Elke Hannack, stellvertretende Vorsitzende des DGB

PD Dr. Elke Holst, Forschungsdirektorin Gender Studies, DIW Berlin

Iris Plöger, Mitglied der Hauptgeschäftsführung des BDI

17.00 – 17.20 UHR

Dr. Franziska Giffey, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

17.20 – 17.30 UHR → WRAP-UP

Dr. Stefanie Elies, FES

Dr. Katharina Wrohlich, DIW Berlin

AB 17.30 UHR → GET-TOGETHER

TAGESMODERATION: Dr. Claudia Neusüß, compass orange

VERANSTALTUNGSORT:

FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG BERLIN • HAUS 1

HIROSHIMASTR. 17 • 10785 BERLIN



KONZEPTION:

Dr. Katharina Wrohlich, DIW Berlin
Dr. Stefanie Elies, Friedrich-Ebert-Stiftung
Elisa Gutsche, Friedrich-Ebert-Stiftung

ORGANISATION:

Ann-Kathrin Schwenkler, Friedrich-Ebert-Stiftung
Tel. 030 26 935 7142 → ann-kathrin.schwenkler@fes.de

FRAGEN ZUR ANMELDUNG:

Christiane Zschech, DIW Berlin
Tel. 030 8978 9181 → E-Mail: czschech@diw.de

ANMELDUNG PER EMAIL:

Gendertagung-DIW@fes.de

Eine Teilnahme der Tagung kann nur durch die von uns versendete Bestätigung ermöglicht werden.

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben. Eine Kinderbetreuung während der Tagung ist auf Anfrage möglich.

Die Veranstaltung wird über www.sagwas.net per Livestream übertragen.

GESTALTUNG: Typografie/im/Kontext

#GENDER2018